

Robert Schumann's WERKE.

Herausgegeben von Clara Schumann.



Für Sopran, Alt, Tenor und Bass.
PARTITUR UND STIMMEN.

Fünf Lieder für gemischten Chor	Op. 55.	Romanzen und Balladen für gemischten Chor (Heft II) Op. 75.
Vier Gesänge für gemischten Chor	Op. 59.	Vier doppelchörige Gesänge für größere Gesangvereine Op. 141.
Romanzen und Balladen für gemischten Chor (Heft I)	Op. 67.	Romanzen und Balladen für gemischten Chor (Heft III) Op. 145.
Romanzen und Balladen für gemischten Chor (Heft IV)	Op. 146.	

— № 113. —
VIER GESÄNGE
 für gemischten Chor.
Op. 59.
 Serien-Ausgabe.
 Pr. M. 2.10 n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind
 Eigentum der Verleger.

Vier Gesänge

für gemischten Chor

von

Schumann's Werke.

Serie 12. N° 2.

ROBERT SCHUMANN.

Op. 59.

Raimund Härtel zugeeignet.

Nord oder Süd.

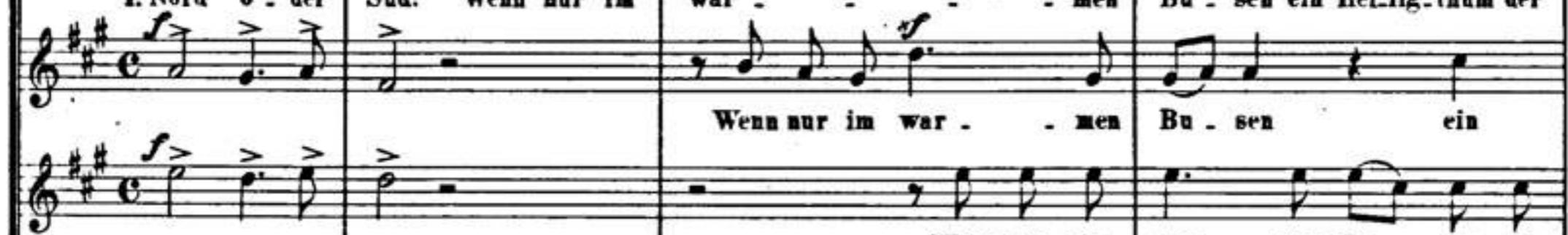
N° 1.

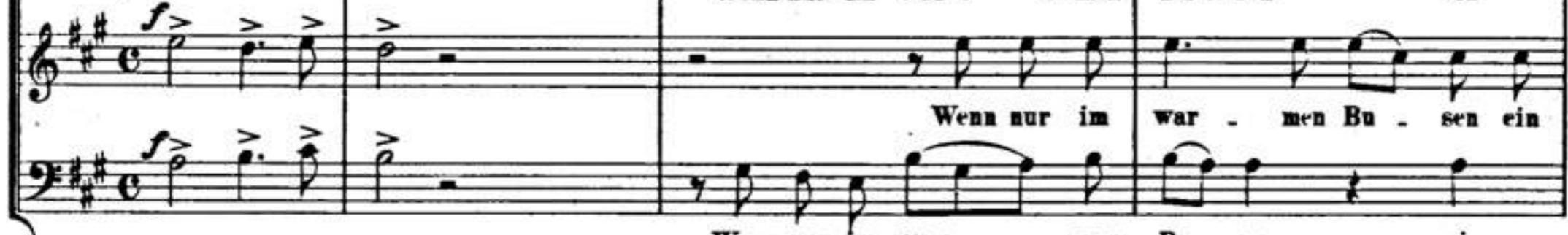
(K. Lappe.)

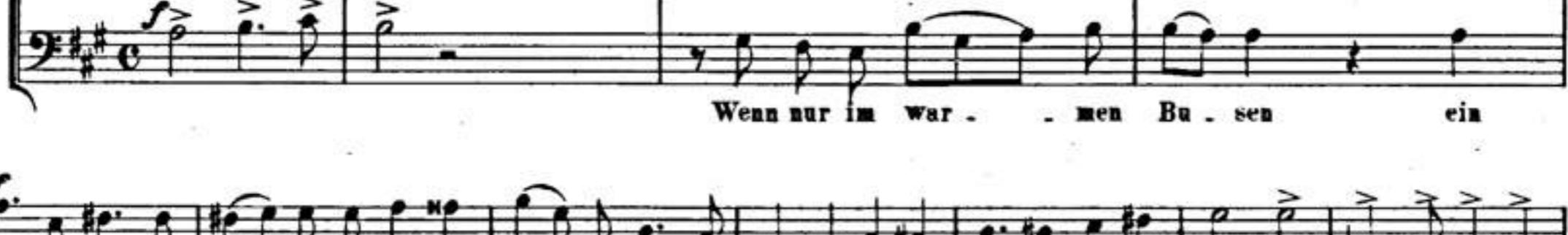
Componirt 1846.

Kräftig und markirt.

Soprano. 

Alt. 

Tenor. 

Bass. 




Süd!

Wenn nur die See-le glüht, wenn nur die See-le glüht, Nord o.-der Süd! wenn nur die See-le glüht!

Süd! Wenn nur die See-le glüht,

Süd! Wenn nur die See-le glüht,

2. Stadt o.-der Land! Nur nicht zu eng die Räu-me, ein we-nig Himmel, etwas Grün der

Nur nicht zu eng die Räu-me, ein we-nig Himmel,

Nur nicht zu eng die Räu-me, ein

Nur nicht zu eng die Räu-me, ein

Bäu-me zum Schat-ten vor der Son-ne Brand, zum Schat-ten vor der Son-ne Brand. Nicht an das Wo ward

et-was Grün der Bäu-me,

Se-lig-keit ge-bun-den, wer hat das Glück schon au-sser sich ge-fun-den? Stadt o.-der

Stadt o.-der Land, Stadt o.-der

Stadt o.-der Land, o.-der

Stadt o.-der

Land! Was draus-sen liegt, ist Tand, was draus-sen liegt, ist Tand, Stadt o.-der Land! was draus-sen

Land! Was draus-sen liegt, ist Tand,

liegt, ist Tand, ist Tand! 3. Knecht o - der Herr! Auch Kö - ni - ge sind Knech-te, ge-beut uns
Auch Kö - ni - ge sind

... nur, bist du ver - stän - di - ger, gebeut uns nur, bist du verstän - di - ger, ge - beut uns nur, gebeut uns nur! Doch

soll kein Hochmuth uns - re Brust ver - höh - nen, nur Sela - vensinn kann frem - den Lau - nen fröh - nen!
Knecht o - der

Knecht o - der Herr! Nur kei - nes Men - schen Narr, nur kei - nes Men - schen Narr,
Herr! Knecht o - der Herr! Nur kei - nes Men - schen Narr,
Knecht o - der Herr, o - der Herr! Nur kei - nes Men - schen Narr,

Knecht o - der Herr! Nur kei - nes Men - schen Narr! 4. Jung o - der alt! Was küm - mern uns die
Was küm - mern uns die
Was küm - mern uns die
Was küm - mern uns die

Jah-re, der Geist ist frisch, doch Schel-me sind die Haa-re, auch mir er-graut das Haupt zu bald, auch mir er-

Jah-re, der Geist ist frisch, doch Schel-me sind die Haa-re,

uns die Jah-re, der

graut das Haupt zu bald! Doch eilt nur, Locken, glänzend euch zu fär-ben, es ist nicht Schan-de, Sil-ber zu er-

wer-ben!

Jung o-der alt!

Nur erst im Gra-be kalt, nur erst im

Jung o-der alt!

Jung o-der alt! Nur erst im Gra-be kalt,

Jung o-der alt, o-der alt!

Nur erst im Gra-be kalt,

Jung o-der alt!

Nur erst im Gra-be kalt,

Etwas langsamer.

Gra-be kalt, jung o-der alt, nur erst im Gra-be kalt!

5. Schlaf o-der Tod! Will-kom-men, Zwillings.

brü-der! der Tag ist hin, es sinkt die Wim-per nied-er! Traum ist der Er-de Glück und Neth, ist der Er-de

Solo

Traum Solo

Solo

Tutti Solo ritard.

Glück und Noth! Zu kurzer Traum, zu schnell ver - rausch - tes Le - ben, wa - rum so schön, und doch so rasch ver -

Tutti Solo

Tutti Solo zu schnellverrauschte

Tutti Solo ritard.

Tempo I.

Tutti cresc.

schweben? Schlaf o - der Tod! Hell, — hell strahlt das Morgen roth, hell, — hell strahlt das Morgen -

Tutti cresc.

Tutti cresc.

Hell, hell

Hell, hell

Hell, hell strahlt

hell, hell strahlt

string.

roth, hell strahlt das Mor - genroth, hell strahlt das Mor - genroth, Schlaf o - der Tod! hell strahlt das

hell, hell

hell

hell

hell

Mor - genroth, strahlt das Mor - genroth, das Mor - gen - roth, hell strahlt das Mor - genroth, hell

hell strahlt das Mor - genroth, strahlt —

hell strahlt das Mor - gen -

— strahlt das Mor - genroth, hell, hell, hell strahlt das Mor - gen - roth!

roth, strahlt das Mor - gen - roth, hell, — hell,

Am Bodensee.

(A.v. Platen.)

Nº 2.

Lebhaft, freudig.

I.

1. Schwelle die Se - gel, gün - sti - ger Wind! Tra - ge mein Schiff an das U - fer der Fer - ne, schei - den muss ich,
 2. Schwelle die Se - gel, gün - sti - ger Wind, dass ich den Bo - den, den hei - mischen, schau - e, fahre du wohl, Hel -

so scheid' ich gerne, schwelle die Se - gel, günstiger Wind, schwelle die Se - gel, günstiger Wind! Schwelle die Se - gel,
 ve - ti - ens Au - e, schwelle die Se - gel, günstiger Wind, schwelle die Se - gel, günstiger Wind!
 Schwelle, gün - sti - ger Wind, wenn ich auch hier im Ent - sü - cken ver - wei - le, drü - ben, drü - ben knüpfen mich lie - ben - de
 Schwelle die Se - gel, wenn ich schwelle
 Se - ile, schwelle die Se - gel, gün - sti - ger Wind, schwelle die Se - gel, gün - sti - ger Wind, schwelle die Se - gel, gün - sti - ger
 Wind, schwelle die Se - gel, gün - sti - ger Wind, schwelle die Se - gel, gün - sti - ger Wind!

Langsam.

II.

Wie - der - kehrend nach dem Va - ter - lan - de, hofft' ich deine Li - lienhand zu drücken,

hofft' ich deine Li - lienhand zu

traut're Bände würden uns, so hofft' ich, dann be - glücken; wieder kehrend nach dem Va - ter - lan - de! We -

drücken,

dann be - glü - - - - - eken!

- he mir, we - he mir, du bist vor.an - ge - gan gen, du bist vor.an - ge - gan gen nach viel

- he mir, we.he mir, we.he mir! Welch' Ver. lan - gen, dass auch ich bald meinen

besser'm Va - - ter - lan - de, we.he mir, we.he mir! Welch' Ver. lan - gen, dass auch ich bald meinen

besser'm Va - - ter - lan - de,

besser'm Va - - ter - lan - de,

besser'm Va - - ter - lan - de,

Na. chen sten.re nach viel besser'm Va - ter. land, - nach viel besser'm Va - ter. land, - o Theu - - re!

nach viel besser'm,

Nº 3.

Mässig.

Jägerlied.

(E. Mörike.)

Zierlich ist des Vogels Tritt im Schnee, wenn er wandelt auf des Berges

Zierlich ist des Vogels Tritt im Schnee, wenn er wandelt auf des

Höh; zierlicher schreibt Liebchens liebe Hand, schreibt ein Brieflein mir in's ferne
Ber ges Höh; zierlicher schreibt Liebchens Hand,

Land, schreibt ein Brieflein mir in's ferne Land. In die Lüfte hoch ein Reiter steigt, dahin

we der Pfeil noch Kugel fleugt: tau send mal so hoch und so geschwind, tau send mal so hoch und so ge-

schwind die Gedanken treuer Liebe sind, die Gedanken treuer Liebe sind!

ritard.

ritard.

Gute Nacht.

(F. Rückert.)

Nº 4.

Langsam.

The musical score for "Gute Nacht." (Op. 4, No. 4) features five systems of music. The vocal parts are arranged for soprano, alto, tenor, and bass. The piano part is in the basso continuo style. The lyrics are in German, set to the poem by F. Rückert. The score includes dynamic markings such as *p*, *pp*, *Solo*, *Tutti*, and *ritard.*

System 1: Die gute Nacht, die ich dir sage, Freund, hörest du, Freund,
— hörest du; ein Engel, der die Botschaft trage, geht ab und zu, geht
— ab und zu. Er bringt sie dir, und hat mir, wie der den Gruss, den Gruss ge-

System 2: bracht dir sogen auch des Freunds Lie der jetzt gute Nacht, jetzt gute Nacht!

